

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand:		Buswartehalle in Buch
Beschluss-Nr.:	VIII-1262/2020	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	28.01.2020	Verteiler: - Bezirksbürgermeister - Mitglieder des Bezirksamtes (4x) - Leiter des Rechtsamtes - Leiter des Steuerungsdienstes - Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1004

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Buswartehalle in Buch

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 27. Sitzung am 30.10.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1004

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, die Planungen für die Fußgängerpromenade/Gehweg entlang der Wiltbergstraße zum Bildungs- und Integrationszentrum schnellstmöglich soweit voranzutreiben, dass die BVG in die Lage versetzt wird, die zugesagte provisorische Wartehalle an der Haltestelle Alt-Buch/Wiltbergstraße zu errichten.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

In der Vorplanung für die Fußgängerpromenade entlang der Wiltbergstraße zum Bildungs- und Integrationszentrum wurde der zukünftige Wartehallenstandort an der Bushaltestelle Alt-Buch/Wiltbergstraße bereits mit der BVG (BF-BS 41) abgestimmt.

An der Walter-Friedrich-Straße 1/Wiltbergstraße wird derzeit der 3. Bauabschnitt des Einzelhandelszentrums durch die WVV II Objekt Berlin Buch III GmbH durchgeführt. Aufgrund dieser Baumaßnahme „Errichtung des Fachmarktzentrums“ ist sowohl der abgestimmte als auch ein provisorischer Wartehallenstandort im Haltestellenbereich Alt-Buch/Wiltbergstraße zurzeit nicht realisierbar. Durch die Bauherren wird im Bereich des Gehweges Wiltbergstraße öffentliches Straßenland u. a. für den Verbau in Anspruch genommen.

Wir werden weiter berichten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste